

## Medienmitteilung

Oerlikon Neumag macht Kleinmengenproduktion von Chemiefasern für Vliesstoffe wirtschaftlich

## Staple FORCE S 1000 ermöglicht on-Demand-Produktion und eröffnet neue Marktpotentiale

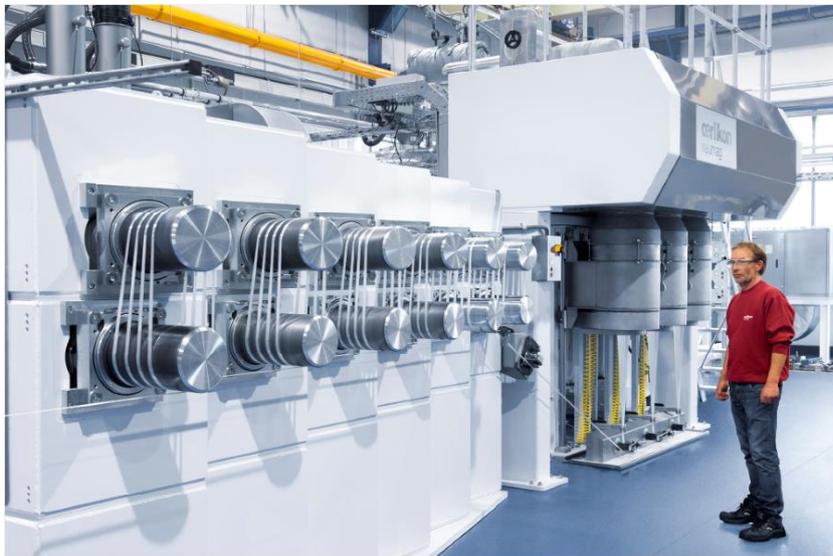
Genf / Neumünster, 9. April 2014 – Mit einer speziell konzipierten Fertigungslinie adressiert Oerlikon Neumag das wachsende Bedürfnis der Produzenten von Stapelfasern aus Polyester oder Polypropylen, auch kleine Produktionseinheiten wirtschaftlich herstellen zu können. Die jetzt auf der Fachmesse Index in Genf, Schweiz, vorgestellte Staple FORCE S 1000 macht dies durch die Kombination einer aussergewöhnlich hohen Produktionsgeschwindigkeit von 1 000 Metern pro Minute mit einer einfachen und schnellen Bedienung möglich, welche den Produktwechsel beschleunigt und die Überschussmengen markant reduziert. Mit ihrer auf bis zu 15 Tonnen pro Tag ausgelegten Kapazität ist die Anlage aber nicht nur für Chemiefaserproduzenten attraktiv, die mit ihr in der Lage sind, „on Demand“ zu liefern und in Märkten für Spezialanwendungen zu expandieren. Auch Vliesstoffproduzenten können von der Staple FORCE S 1000 direkt profitieren. Sie ermöglicht ihnen eine wirtschaftliche Integration der Faserproduktion in die eigene Fertigung. „Auf Basis unseres umfangreichen Technologie Know-hows für die Chemiefaserproduktion wollen wir zukünftig auch mit Maschinen- und Anlagenlösungen für Spezialanwendungen weiter wachsen“, erklärt Stefan Kross, CEO des Oerlikon Segments Manmade Fibers.

Der Weltmarkt der Chemiefasern wie Polyester, Polypropylen und Bikomponenten für die Herstellung von Vliesstoffen wächst jährlich um etwa 5 Prozent. 2015 wird ein Gesamtbedarf von 3,2 Millionen Tonnen allein für kardierte Vliese erwartet. Sie werden hauptsächlich in Geotextilen für den Tiefbau, in Filtermaterialien, zur Dämmung und Verkleidung im Automobilbau sowie für zahlreiche Spezialanwendungen eingesetzt. Dabei stehen die Anforderungen des Marktes nach kleineren Produktionsmengen, die möglichst zeitnah den Bedarf decken und die Wirtschaftlichkeit der Herstellung bislang durchaus im Widerspruch. Während die Nachfrage eine Tagesproduktion von durchschnittlich 15 bis 20 Tonnen Fasern pro Fertigungslinie verlangt, sind Anlagen heute bis anhin auf deutlich grössere Mengen pro Tag ausgelegt und somit wenig flexibel. „Mit der Staple FORCE S 1000 schliessen wir die Lücke zwischen der stärker am Tagesbedarf orientierten Nachfrage und der Wirtschaftlichkeit der Produktion. Gleichzeitig ermöglichen wir es den Endproduktherstellern, durch die Integration der Faserproduktion in die Fertigung ihre Produktentwicklungen besser zu koordinieren und auch die Qualitätskontrolle zu verbessern“, sagt Stefan Kross, CEO des Segments Manmade Fibers von Oerlikon.

### **FORCE steht für “Fibers on Request and Compact Engineering”**

Der Schlüssel für den wirtschaftlichen und flexiblen Betrieb liegt in der kleinen Auslegung der Anlage. Die Staple FORCE S 1000 (FORCE steht für „Fibers on Request and Compact Engineering“) ist auf eine einfache und schnelle Handhabung ausgerichtet. Im Vergleich mit konventionellen Produktionslinien ist ein viel schnellerer Produktwechsel möglich. Dabei fällt markant weniger Abfall

an. Eine weitere zentrale Komponente für die Wirtschaftlichkeit ist die Produktionsgeschwindigkeit. Sie erreicht mit 1 000 Metern pro Minute einen Wert, der bisher in einstufigen Verfahren nicht möglich war. Oerlikon Neumag hat dafür ein Verstreckverfahren adaptiert, das bereits seit längerer Zeit erfolgreich im Bereich Teppichgarnanlagen eingesetzt wird. Der Wegfall der bisherigen Dampf- und Wasserbad-Prozesse hat den Vorteil, dass signifikant weniger Energie und Wasser verbraucht werden, was Kosten spart und die Umwelt schont. Minimal sind auch die zusätzlich notwendigen Investitionen. Die äusserst kompakte Anlage benötigt nur 450 Quadratmeter Platz und kann auf einem Standard-Industrieboden installiert werden. Spezielle Maschinenfundamente sind nicht notwendig. „Mit der Staple FORCE S 1000 setzen wir im Bereich der synthetischen Stapelfasern einen neuen Massstab in Sachen Wirtschaftlichkeit, Flexibilität und Kompaktheit“, wie Stefan Kross betont.



**Bild 1** Die neue Staple FORCE S 1000 der Oerlikon Neumag

[Hier klicken für eine höhere Bildauflösung](#)

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Burkhard Böndel  
Head of Group Communications  
T +41 58 360 96 02  
F +41 58 360 98 02  
pr@oerlikon.com  
www.oerlikon.com

Andreas Schwarzwälder  
Head of Investor Relations  
T +41 58 360 96 22  
F +41 58 360 98 22  
ir@oerlikon.com  
www.oerlikon.com

André Wissenberg  
Head of Marketing, Corporate Communications  
and Public Affairs  
Oerlikon Manmade Fibers Segment  
T +49 2191 67 2331  
F +49 2191 67 1313  
andre.wissenberg@oerlikon.com  
www.oerlikon.com/manmade-fibers

**Über Oerlikon**

Oerlikon (SIX: OERL) zählt weltweit zu den führenden Hightech-Industriekonzernen mit einem Fokus auf Maschinen- und Anlagenbau. Das Unternehmen steht für innovative Industrielösungen und Spitzentechnologien für Chemiefasermaschinen, Antriebe, Vakuumsysteme, Oberflächenlösungen sowie Advanced Nanotechnology. Als Unternehmen mit schweizerischem Ursprung und einer über 100-jährigen Tradition ist Oerlikon mit rund 13 000 Mitarbeitenden an über 150 Standorten in 34 Ländern und einem Umsatz von CHF 2,9 Mrd. im Jahr 2013 ein Global Player. Das Unternehmen investierte 2013 CHF 122 Mio. in Forschung und Entwicklung. Mehr als 1 000 Spezialisten erschaffen Produkte und Services von morgen. In den meisten Bereichen ist das Unternehmen in den jeweiligen globalen Märkten an erster oder zweiter Position.

**Über Oerlikon Manmade Fibers**

Oerlikon Manmade Fibers mit seinen Marken Oerlikon Barmag und Oerlikon Neumag ist Weltmarktführer im Bereich Filamentspinnanlagen für Chemiefasern, Texturiermaschinen, BCF-Anlagen, Stapelfaserspinnanlagen sowie Kunstrassenanlagen und bietet als Dienstleister im Bereich Engineering Lösungen entlang der textilen Wertschöpfungskette. Als zukunftsorientiertes Unternehmen legt das Segment des Oerlikon Konzerns bei all seinen Entwicklungen grossen Wert auf Energieeffizienz und nachhaltige Technologien. Mit der Erweiterung der Produktpalette um Polykondensationsanlagen und deren Schlüsselkomponenten betreut das Unternehmen den gesamten Prozess vom Monomer bis zum texturierten Garn. Die Hauptmärkte für Oerlikon Barmag liegen in Asien, für Oerlikon Neumag in den USA, Türkei und China. Entsprechend sind Oerlikon Barmag und Oerlikon Neumag mit knapp 2 500 Mitarbeitern weltweit im Netzwerk der Oerlikon Manmade Fibers in 120 Ländern mit Produktions-, Vertriebs- und Serviceorganisationen präsent. In den Forschungszentren in Remscheid, Neumünster und Chemnitz entwickeln gut ausgebildete Ingenieure und Techniker innovative und technologisch führende Produkte für die Welt von morgen.

**Über Oerlikon Neumag**

Die Marke Oerlikon Neumag ist weltweiter Markt- und Technologieführer für Komplettanlagen zur Herstellung von BCF-Teppichgarn sowie synthetischen Stapelfasern. Darüber hinaus ist Oerlikon Neumag auch einer der führenden Anbieter eines breiten Spektrums an Vliesstoff-Technologien: vom Spinnvlies bis zur Airlaid-Technologie.